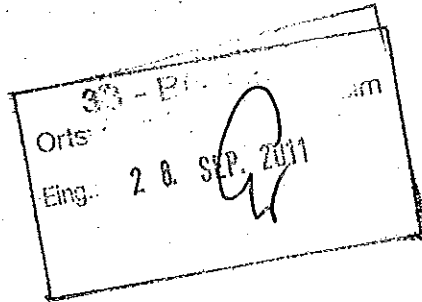




CDU Mainz-
Gonsenheim

Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Mainz-Gonsenheim



TOP

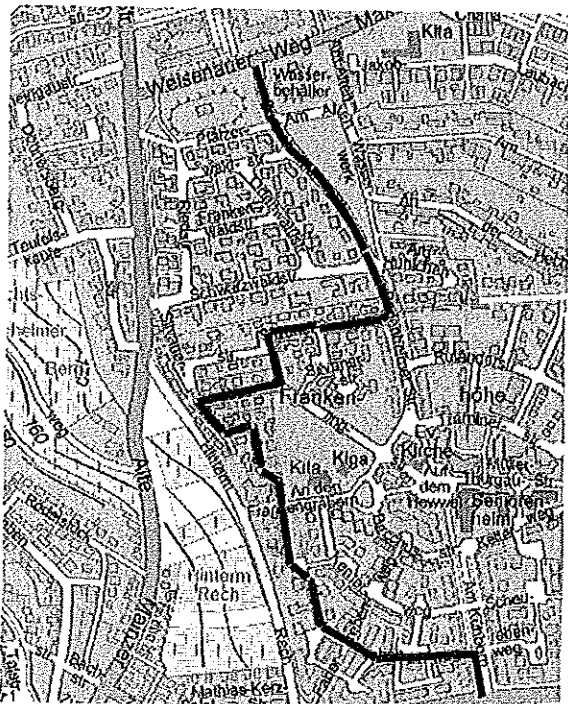
Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 18. Oktober 2011

Verkehrssituation Sophie-Grosch-Str./Willy-Brand-Platz

Vorlage-Nr. **1768/2011**

Wir bitten die Stadtverwaltung ein Konzept für die Verkehrsführung im Neubaugebiet "Krongarten" zu erarbeiten, das sicherstellt, dass auch bei Sperrung einer der Einfahrten alle Anwesen erreichbar bleiben. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verbindungen zwischen den drei Einfahrtsbereichen so gestaltet werden, dass sie keinen Durchgangsverkehr anziehen. An allen anderen Stellen ist darauf zu achten, dass die Poller in einer Weise errichtet werden, die nicht (wie heute) durch unbefugte entfernt werden können.

Als Beispiel für eine solche Lösung sei der Durchstich zwischen den Baugebieten Großberg in Weisenau und Frankenhöhe in Hechtsheim über den westlichen Zweig der Rieslingstraße genannt, der als Schleichwegalternative zur Alten Mainzer Straße gänzlich ungeeignet ist.



Begründung: Die Bauarbeiten in der Pfarrer-Brantzen-Straße haben zu unhaltbaren Zuständen geführt. Der Durchgangsverkehr fließt jetzt direkt am Kindergarten vorbei. Der Kiesbelag des Willy-Brand-Platzes ist schwer beschädigt.

Es hat sich gezeigt, dass es derzeit keine geeignete Möglichkeit gibt, das Gebiet zu erschließen, wenn eine der Zufahrten blockiert ist. Die derzeitige Lösung, das Befahren des Willy-Brand-Platzes zu erlauben, widerspricht der Idee eines Wohngebietes ohne Durchgangsverkehr. Die Öffnung des Willy-Brand-Platzes hat eine breite Schneise quer durch das ganze Wohngebiet geschlagen. Die Durchfahrtsbreite über den Willy-Brand-Platz beträgt 8,5 m und ist damit mehr als 2 m breiter als die Gonsenheimer Hauptverkehrsachse Weserstraße in Höhe der Canisiusstraße.

Die Stadt muss dafür Vorsorge treffen, dass bei ähnlichen Sperrungen ein Konzept zur Verfügung steht, das alle Anwesen erreichbar hält.

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber